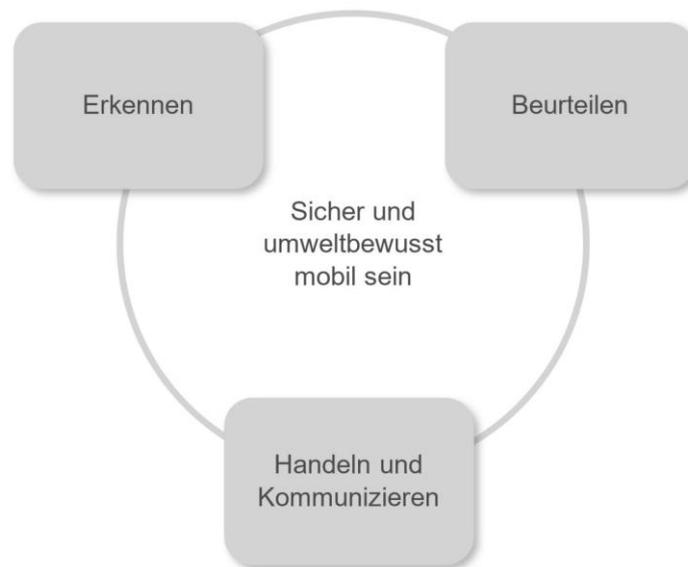


Mobilitätskonzept der



Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

In unserer Schule werden, vorgegeben durch den Rahmenlehrplan für die Grundschule, die Bereiche Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung übergreifend umgesetzt. Dabei ist der Sachunterricht in Klassenstufe 1-4 grundlegend. Auch in anderen Fachbereichen wie Deutsch und Mathematik werden beide Themen aufgegriffen und somit verknüpft. Auch in der Projektarbeit werden Mobilitätsbildung/ Verkehrserziehung durch die Nutzung verschiedener Medien unterstützt. Dabei werden folgende Kompetenzen gefördert.



Kompetenzmodell für die Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung

Das Umweltbewusstsein wird ergänzend gefördert durch die **Klimavereinbarung** der Schule und damit verbundene Projekte.

Für **Ausflüge** zu außerschulischen Lernorten werden Regeln vereinbart für ein angemessenes Verhalten im Stadtverkehr. Notsituationen werden besprochen, Fahrpläne und Angebote der Verkehrsbetriebe werden recherchiert und die Anfahrt/ der Rückweg wird gemeinsam reflektiert.

Klassenfahrten werden nach Möglichkeit, laut Vorgabe der Senatsverwaltung, so umweltschonend wie möglich organisiert. So lernen die Schüler*innen auch umweltbewusst in der Gruppe zu reisen.

Zudem nutzen wir Angebote **außerschulischer Kooperationspartner** wie der Berliner Polizei. Besuche der Polizei in der Schule als auch in der Jugendverkehrsschule Prenzlauer Berg sind wichtige Bestandteile der Allgemeinbildung.

In der ergänzenden Förderung des Sozialpädagogischen Bereichs werden Ausflüge in den Ferien angeboten und Spielzeiten mit kleinen Fahrzeugen wie Rollern auf dem Hof angeboten.

Übersicht aller Inhalte im Fachunterricht

Klassenstufe	Verkehrserziehung	Mobilitätsbildung
1/2	Der sichere Schulweg <ul style="list-style-type: none">✓ sichtbare Kleidung✓ Überqueren der Straße✓ Ampel und✓ erste Verkehrszeichen✓ Bilder und Lieder	Verkehrsmittel <ul style="list-style-type: none">✓ geeignet für den Schulweg✓ erste Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln✓ Was ist besser für die Umwelt?
3/4	Unterwegs mit dem Fahrrad <ul style="list-style-type: none">✓ verkehrssicheres Fahrrad✓ Verkehrszeichen/ Signale✓ Besuche in der Verkehrsschule✓ Theoretische und praktische Radfahrprüfung✓ Helme retten Leben!	Unterwegs in Berlin <ul style="list-style-type: none">✓ Fahrpläne lesen✓ Ausflüge selbst planen✓ längere Anfahrtswege zu Ausflugszielen✓ mit dem Zug auf Klassenfahrt✓ Stadt der Zukunft
5/6	Der sichere Freizeitweg <ul style="list-style-type: none">✓ sicher unterwegs im Stadtverkehr	Sicher und umweltbewusst mobil sein <ul style="list-style-type: none">✓ Tourismus und Verkehrswende✓ Stadt und städtische Vielfalt✓ Erste Hilfe✓ deeskalierendes Verhalten auf dem Weg zur Schule.✓ mit dem Zug auf Klassenfahrt✓ Kartenkunde

Mobilitätsbeauftragte der Schule

Das Aufgabengebiet der mobilitätsbeauftragten Person ist so vielfältig, dass sich die Teamleiter*innen der Doppeljahrgangsstufen dafür verantwortlich fühlen. Sie beraten sich gegenseitig, treffen Absprachen und teilen sich die Aufgaben. Alles rund um die Radfahrausbildung plant und organisiert die Jahrgangsstufe 4 im Team.

Allgemein

Auf besondere Verkehrslagen im Umfeld der Schule wird in der regelmäßig erscheinenden Schulpost hingewiesen. So sind alle am Schulleben beteiligten Personen informiert. Daraus können sich Initiativen aus der Elternschaft ergeben, den Schulweg der Schüler*innen abzusichern.

Besondere Projekte werden zudem von den Schüler*innen selbst in unseren Schulversammlungen präsentiert und somit mit der Schulgemeinschaft geteilt, z.B. über das erlangte Wissen im Erste Hilfe- Kurs für Kinder und Jugendliche.

Auf Situationen aus der Lebenswelt der Schüler*innen wird tagesaktuell eingegangen, zum Beispiel wenn Verkehrsbetriebe bestreikt werden.

Der Orientierungs- und Handlungsrahmen und die Handreichung für Lehrkräfte zur Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung des LISUMs sind dem Kollegium der Schule bekannt und werden für die Umsetzung der Vorgaben des Rahmenlehrplans genutzt.